



Presseinformationen

Keine Kreditklemme bei mobilen Investitionen: Unternehmenskredite auf stabilem Niveau

Berlin, 24. September 2009. Die Finanzierung mobiler Investitionen wie Kraftfahrzeuge und Maschinen lag im ersten Halbjahr 2009 auf dem Niveau des Vorjahres. Dies ergibt die Halbjahresstatistik des Bankenfachverbandes. Die auf Kredite spezialisierten Banken finanzierten Güter im Wert von 7,1 Milliarden Euro. Das waren nur 0,8 Prozent weniger als im Vorjahr. „Bei der Versorgung des Mittelstandes mit mobilen Investitionsgütern kann von Kreditklemme keine Rede sein“, sagt Peter Wacket, Geschäftsführer des Verbandes. Im Gegenteil: Die Kreditbanken haben in den ersten sechs Monaten des Jahres 12,6 Prozent mehr neue Kreditverträge geschlossen als im ersten Halbjahr 2008. „Die Unternehmen haben sich mit großen Investitionen zurückgehalten und eher kleinere Anschaffungen finanziert“, so Wacket weiter.

Mehr Autos zugelassen – dank Abwrackprämie und Kredit

Im ersten Halbjahr kamen über zwei Millionen neue Pkw auf die Straßen, das sind 26,1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Noch stärker, und zwar um 32,0 Prozent, haben die Kreditbanken ihre Finanzierungen von Neu- und Gebrauchtwagen gesteigert. Sie finanzierten über eine Million Pkw. „Die Abwrackprämie hat ihre Wirkung gezeigt, gerade auch dank günstiger Finanzierungsangebote“, erläutert Wacket. Der Verband geht davon aus, dass die Kreditbanken nach dem Auslaufen der staatlichen Prämie verstärkt Gebrauchtwagenkredite und gewerbliche Finanzierungen anbieten werden.

Verband: Die 57 Kreditbanken des Bankenfachverbandes finanzieren privaten Konsum und gewerbliche Investitionen, darunter vor allem Kraftfahrzeuge. Dazu haben sie mehr als 115 Milliarden Euro an Verbraucher und Unternehmen ausgeliehen. Mit einem Anteil von 48 Prozent sind sie Marktführer in der Konsumfinanzierung und repräsentieren elf Prozent des Marktes für Investitionsfinanzierung.

Kontakt: Stephan Moll, Referatsleiter Markt und PR, Tel. 030 2462596-14, [Nachricht senden](#)